

Bildung, Familie und Kultur

Bildung ist die Voraussetzung für die Weiterentwicklung von Gesellschaft und Wirtschaft – die kostbarste Ressource unseres Landes. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass unsere Kinder in der Schule die bestmöglichen Voraussetzungen zum Lernen erhalten.

Die FDP Riehen strebt in allen Bildungsbereichen höchste Qualität an und sieht Eltern, Lehrerschaft und Bildungsbehörden auf allen Stufen in der Verantwortung. Sie sollen ein Umfeld schaffen, in welchem Kinder ihre Ziele hoch und zugleich realistisch stecken und ihre Chancen nutzen können. Chancengleichheit am Start bedeutet weniger hemmende Wechsel später.

Das Zentrum schulischen Wirkens

Die FDP will das Vertrauen der Einwohnerinnen und Einwohner in die Schule stärken. Dafür müssen die Wissensvermittlung und der gegenseitige Respekt wieder ins Zentrum der Schule gestellt werden. Die Leistung der Lernenden, die Unterstützung der Eltern und motivierte Lehrpersonen sind das Fundament einer erfolgreichen Volksschule.

Die Kinder sollen ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechend gefördert werden. Sie sollen ihre Begabungen entfalten und ihr Leistungsvermögen ausschöpfen können. Die integrative Schule darf keine Nivellierung nach unten zur Folge haben und die Lehrpersonen weder überfordern noch demotivieren. Das Prinzip 'Integration vor Separation' soll zum Grundsatz 'Integration wo möglich, Separation wo nötig' angepasst werden.

Unsere Kinder für die Zukunft rüsten

Die Volksschule muss sich an den Erfordernissen von Gesellschaft und Wirtschaft orientieren. Als lernende Organisation soll sie sich den Herausforderungen der weltweiten Wissensgesellschaft und dem beschleunigten Wandel stellen. So erfüllt sie ihren Auftrag, unsere Kinder in deren Grundbildung bestmöglich für die Zukunft zu rüsten.

Lehrpersonen für ihre Aufgabe befähigen und stärken

Die Lehrerinnen und Lehrer haben eine zentrale Funktion in unserer Gesellschaft. Sie lehren unsere Kinder und stehen täglich mit ihnen in Kontakt. Entsprechend motiviert und engagiert müssen sie sein. Statt mit Bürokratie belastet zu werden, sollen sich Lehrerinnen und Lehrer auf die Vermittlung von Wissen und den Erhalt und Ausbau von Kompetenzen konzentrieren können. Ihr Rücken soll gegen zunehmende Autoritätsprobleme an Schulen konsequent gestärkt werden.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Dies ist der FDP Riehen ein zentrales Anliegen. Es braucht Tagesstrukturen wie Mittagstische, betreute Ferienangebote für Kinder berufstätiger Eltern und koordinierte Stundenpläne, z. B. mit schulstufen-übergreifenden Blockzeiten. Solche Massnahmen erlauben es unseren Einwohnerinnen und Einwohnern, Beruf und Familie besser zusammenzubringen. Diese Angebote müssen aber nicht flächendeckend eingerichtet werden, da dies eine unkontrollierte Missbrauchsgefahr erhöhen würde. Die Betreuungsplätze sollen bedarfsgerecht und nachfrageorientiert eingerichtet werden und erwerbstätigen Familien zur Verfügung stehen. Dazu ist es sehr sinnvoll, Kooperationen zwischen der Gemeinde und privaten Anbietern zuzulassen und entsprechende Eigeninitiativen zu fördern.

Familienförderung – Förderung der Jugend

Eine familienfreundliche Politik in Riehen muss unserer Ansicht nach geeigneten Wohn- und Freizeitraum für Familien bereitzustellen helfen, zuerst mit der Förderung privater solcher Initiativen. Riehen verfügt gemessen am Bevölkerungsanteil Jugendlicher momentan über zu wenig (Frei-)Räume für Indoor- und Outdoor-Aktivitäten für die Jugendlichen, wohlgemerkt ausserhalb zahlreicher möglicher Vereinstätigkeiten. Diesem Bedarf will die Politik der FDP begegnen, wo sich die Gelegenheit bietet. Die Schul- und Freizeitwege von Kindern und insbesondere von jugendlichen Velofahrer/innen können und sollen sicherer gemacht werden: Ihrer Gefährdung im Verkehr wird nicht nur mit Langsamzonen und künstlichen baulichen Engpässen entgegen gewirkt. Vielmehr muss auch die Baustellenplanung mit dem Kanton optimiert werden, um ständig wechselnde gefährliche Situationen auf der Strasse einzudämmen. Hier besteht noch grosses Verbesserungspotenzial.

Familientaugliches Einkaufen im Dorf

In Riehen leben immer mehr mittelständische Familien mit einem modernen Arbeitsmodell: Beide Eltern sind in Teil- oder Vollzeit berufstätig und teilen sich umgekehrt die Kinderbetreuung. Diese Familien machen das vielbeschworene Rückgrat unseres Steuersubstrats aus. Sie haben oft weder

die Zeit noch das Geld, mehrmals wöchentlich oder gar täglich einzukaufen. Sie sind auf einen grösseren Wocheneinkauf angewiesen. Die FDP möchte, dass dieser Einkauf vor Ort statt auswärts stattfindet und primär den hiesigen Wirtschaftskreislauf speist. Dafür braucht es der Einkaufsmenge wegen nicht nur für Velos (mit Anhängern), sondern auch für Autos genügend Parkmöglichkeiten nahe an den Geschäften. Ist das Rauracherzentrum diesbezüglich befriedigend ausgestattet, harret der Dorfkern hier noch der guten Lösung. Die FDP setzt sich dafür ein, dass im Dorf auch grössere Mengen täglicher Konsumgüter familientauglich eingekauft und wegtransportiert werden können.

Kultur in Riehen – ein Standortfaktor

Unser Kulturangebot ist ein Standortfaktor: Das kulturelle Leben in seiner Vielfalt ist mitbestimmend für die Entwicklung unserer Gesellschaft und die Attraktivität unserer Gemeinde und des Stadtkantons im Kampf um Talente. Wir streben ein Gleichgewicht zwischen der Konzentration auf wenige staatliche, hochstehende Kulturbetriebe und einer belebenden Vielfalt an anderen Angeboten an. Dabei soll die Gemeinde private Initiativen ermöglichen und unterstützen.

Riehener Kultur

Riehens Kulturangebot machte mit dem Einzug der Fondation Beyeler einen Quantensprung. Unsere vorbestandene kulturelle Vielfalt muss sich seither noch mehr nach einer Tragbarkeit richten: Gemeindeeigene Angebote wie die Bibliothek und die Museen müssen kunden- und benutzerfreundlich geführt sein, um ihre Kosten zu rechtfertigen. Unser Spielzeugmuseum wurde vor mehreren Jahren vom ehemaligen Puppenhaus- und jetzigen Spielzeug Welten Museum in Basel überholt. Die Frage nach der weiterbestehenden Dopplung dieses Angebots muss sachlich gestellt werden dürfen – Riehen kann hier leider nicht mit der thematisch sehr ähnlichen, ungleich grösseren Basler Institution mithalten. Unsere Musikschule, der erfolgreiche Riehener Arm der Basler Musikakademie, ist seit Jahren überlaufen. Die Wartezeiten für Musikstunden betragen je nach Fach über zwei bis fünf Jahre. Diesem unhaltbaren Zustand muss Abhilfe geschaffen werden.

Spagat und Bogenschlag – eine Entscheidung

Die FDP ist sich des Spagats der Riehener Kultur bewusst: Riehen muss einen Bogen von dörflich-heimatlichen und regionalen Angeboten zu einer Kunst vermittelnden Institution von Weltruf schlagen. Riehen muss sich betreffend Kulturangebot entscheiden: Dasselbe wie in der städtischen Nähe, nur kleiner – und damit per se bedeutungsloser? Oder eine Differenzierung zur im Raum Basel reichen Kultur mit Angeboten, die es nur hier gibt? Politikerinnen und Politiker der FDP Riehen unterstützen eine Riehener Kulturlandschaft, die ein unserer Grösse angemessenes Programm abdeckt, sich aber eigenständig ausrichtet.

Riehen – eine Basis in Bildung und Kultur für jung und alt

Die FDP Riehen setzt sich dafür ein, dass Riehener Einwohnerinnen und Einwohner hier ihre Basis in Bildung bauen können. Sie sollen die besten Voraussetzungen für ihre Entwicklung, ein eigenständiges kulturelles Angebot, aber auch ein Sensorium für Kultur über unsere Grenzen hinaus erhalten. Besonderes Augenmerk legt die FDP dabei auf eine jugendfreundliche Politik: Möglichst viele mittelständische Familien sollen in Riehen ihre Kinder grossziehen und zu Jugendlichen werden lassen. Diese sollen sich hier wohl fühlen, weil ihnen etwas geboten wird und sie mitreden können. Dies zieht weitere Familien mit Jugendlichen an.